**Liebe Lehrer
Bürgerinnen und Bürger,**

kaum hat die MSP Expo ihre Pforten geschlossen, bereiten wir uns mit Hochdruck auf das nächste

Ereignis in Lohr a.Main vor: am 21. Mai 2016 feiern wir den Tag der Städtebauförderung in und um die Alte Turnhalle.

Man sieht: In Lohr a.Main geht es voran. Unsere Stadt entwickelt sich weiter und wir mit ihr. Die Eröffnung der Alten Turnhalle ist ein weiterer Meilenstein in unserem integrierten städtebaulichen Konzept (ISEK). Was es damit auf sich hat erfahren Sie am 21. Mai in der Alten Turnhalle.

Die Veranstaltung hat eine Strahlkraft, die weit über unsere Stadtgrenzen hinaus geht. Sie gibt uns die Gelegenheit uns vor der Regierung und damit vor ganz Deutschland von unserer besten Seite zu zeigen. Deswegen haben wir für diesen Tag ein interessantes und unterhaltsames Programm auf die Beine gestellt.

Kommen Sie vorbei, verweilen Sie und lassen Sie sich von den neuen Möglichkeiten in der Alten Turnhalle überraschen! Ich freue mich auf Sie und Ihr Feedback!

Ihr
Dr. Mario Paul
Erster Bürgermeister

Wie war das noch gleich?

Informationen zu offenem Feuer und der Verbrennung von Gartenabfällen

Wo darf ich Lager-, Grill- oder Brauchumsfeuer anzünden?

Das Entzünden von offenen Feuern ist grundsätzlich verboten, wenn für die Umgebung Brandgefahr besteht sowie in in:

- Naturschutzgebieten
- geschützten Landschaftsbestandteilen
- flächenhaften Naturdenkmälern
- der Schutzzone des »Naturparks Spessart«
- auf Mager- und Trockenrasen, im Wald.

Darf ich Gartenabfälle verbrennen?

Pflanzliche und holzige Abfälle, wie Baum- und Strauchabschnitt dürfen nicht mit Holzabfällen, wie Brettern und Balken verwechselt werden. Holzabfälle dürfen grundsätzlich nicht außerhalb von Feuerungsanlagen verbrannt werden. Außerhalb von bebautem Gebiet ist es erlaubt holzige Abfälle, wie Abschnitte von Obstbäumen an Ort und Stelle zu verbrennen. Innerhalb von bebautem Gebiet benötigen Sie eine Genehmigung von der zuständigen Gemeindeverwaltung.

Haben Sie noch Fragen?

Welche Sicherheitsabstände eingehalten werden müssen, was verbrannt werden darf und welche Auflagen ansonsten gelten, erfahren Sie im Infoblatt des Landratsamtes oder direkt bei der Abfallberatung und der Unteren Naturschutzbehörde des Landkreises Main-Spessart.

Abfallberatung im Landratsamt:
Herr Braasch: 09353 / 793-1236
Herr Gsell: 09353 / 793-1266
E-Mail: abfallberatung@lramsp.de

Untere Naturschutzbehörde:
Herr Maier: 09353 / 793-1758
E-Mail: rainer.maier@lramsp.de
Herr Schneemann: 09353 / 793-1757
E-Mail: juergen.schneemann@lramsp.de

Sitzungstermine im Mai

Datum	Sitzung	Sitzungsort
Mo., 2.5.2016 17 Uhr	Haupt-, Finanz- und Bauausschuss	Rathaus 97816 Lohr
Di., 3.5.2016 17 Uhr	Sozial- und Umweltausschuss	Rathaus 97816 Lohr
Mo., 9.5.2016 17 Uhr	Werkausschuss	Rathaus 97816 Lohr
Mi., 11.5.2016 17 Uhr	Stadtrat	Rathaus 97816 Lohr
Di., 31.5.2016 17 Uhr	Sozialausschuss	Rathaus 97816 Lohr

Der Stadtrat tagt im Neuen Rathaus, Schlossplatz 3, im Großen Sitzungssaal, 1. Obergeschoss.

Stadtratssitzungen und Ausschusssitzungen beginnen grundsätzlich um 17 Uhr mit dem öffentlichen Teil.

Nähere Informationen zur Arbeit des Stadtrates entnehmen Sie bitte dem Bürgerinformationssystem unter www.sd.lohr.de

Information zur Beseitigung pflanzlicher Abfälle im Landkreis Main-Spessart

Pflanzliche und holzige Abfälle, wie Baum- und Strauchabschnittmaterial dürfen nicht mit Holzabfällen wie Brettern und Balken verwechselt werden. Holzabfälle dürfen grundsätzlich überhaupt nicht außerhalb von Feuerungsanlagen verbrannt werden und innerhalb dieser nur dann, wenn sie trocken und ungetrocknet (also z.B. nicht lackiert, lackiert oder imprägniert) sind.

Darüber hinaus darf man auch nicht vergessen, daß ein Verbot der pflanzlichen Abfälle nicht die Regel, sondern nur die Ausnahme darstellt, nämlich dann, wenn keine sonstigen Möglichkeiten wie z.B. Hacksaft, Kompostieren und Einarbeitung in den Boden vorhanden sind.

Auch das einfache Lagernlassen an Ort und Stelle (nicht auf Häufen gestapelt) ist oftmals nicht nur möglich, sondern sogar nützlich, weil es das Nachwachsen hemmt.

Haben Sie noch Fragen?

Abfallberatung im Landratsamt
Herr Braasch: 09353 / 793-1236 FAX / 793-851236
Herr Gsell: 09353 / 793-1266 FAX / 793-851266
E-Mail: abfallberatung@lramsp.de
Internet: www.main-spessart.de

Untere Naturschutzbehörde
Herr Maier: 09353 / 793-1758 FAX / 793-851758
E-Mail: rainer.maier@lramsp.de
Herr Schneemann: 09353 / 793-1757 FAX / 793-851757
E-Mail: juergen.schneemann@lramsp.de

Stand 07 / 2015

Lagerfeuer, Grillfeuer, Brauchumsfeuer im Landkreis Main-Spessart

Alljährlich im Frühsommer beginnt die Grillaison mit Lagerfeuern, Grillfeuern, u.ä., auch in unserem Landkreis. Gegen diesen Freizeitspaß ist generell nichts einzuwenden – solange Feuer der angestrebten Naturverbundenheit entsprechen und die einschlägigen Vorschriften dazu eingehalten werden:

Das Entzünden von offenen Feuern ist grundsätzlich verboten in:

- Naturschutzgebieten
- geschützten Landschaftsbestandteilen
- flächenhaften Naturdenkmälern
- der Schutzzone des »Naturparks Spessart«
- auf Mager- und Trockenrasen, im Wald

... und immer dann, wenn für die Umgebung Brandgefahren entstehen können

Haben Sie noch Fragen?

Abfallberatung im Landratsamt
Herr Braasch: 09353 / 793-1236 FAX / 793-851236
Herr Gsell: 09353 / 793-1266 FAX / 793-851266
E-Mail: abfallberatung@lramsp.de
Internet: www.main-spessart.de

Untere Naturschutzbehörde
Herr Maier: 09353 / 793-1758 FAX / 793-851758
E-Mail: rainer.maier@lramsp.de
Herr Schneemann: 09353 / 793-1757 FAX / 793-851757
E-Mail: juergen.schneemann@lramsp.de

Stand 07 / 2015

Download Infoblatt
E-Mail: abfallberatung@lramsp.de
Web: www.main-spessart.de

Die Architektenzeichnung zeigt, wie die Alte Turnhalle am Ende aussieht.

Foto:
Architekten Gruber |
Hettiger | Haus

Tag der Städtebauförderung am 21. Mai 2016

Vorträge, Stadtführungen und Bürgerfest

Beim zweiten bundesweiten Tag der Städtebauförderung ist Lohr a.Main mit einem interessanten Projekt dabei: die Sanierung und Erweiterung der Alten Turnhalle in der Gärtnerstraße. Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu eingeladen die Fertigstellung der neuen Kulturhalle am 21. Mai 2016 mitzufeiern.

Was war noch gleich dieses ISEK?

Bereits 2012 ging Lohr a.Main mit einem integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzept (ISEK) an den Start. In der Alten Turnhalle erfahren die Bürgerinnen und Bürger, welche Funktion die Kulturhalle in der Stadtentwicklung einnimmt. Außerdem finden zwischen 13.00 und 17.00 Uhr stündlich kostenlose Stadtführungen statt, die über die Stadtentwicklung in der Lohrer Altstadt informieren.

Geschichte der Alten Turnhalle entdecken

Im Saal der Alten Turnhalle wird es eine Ausstellung zur Geschichte des Bauwerks von 1890 geben, außerdem können die Besucherinnen und Besucher den Bauablauf seit dem ersten Spatenstich 2014 nachvollziehen. Um 15:00 Uhr findet darüber hinaus eine Führung durch das sanierte Haus statt.

Kunstaktie 2016: Erlös fließt in die Stadtentwicklung

Projektfonds, Bürgerbudgets: Das sind noch neue Stichworte für die Lohrerinnen und Lohrer. Sie bedeuten, dass sich jeder mit seinen eigenen Ideen oder seinem Kapital an der Weiterentwicklung der Stadt Lohr a.Main beteiligen kann. Eine Möglichkeit ist der Kauf der Kunstaktie von Jan Peter Kranig. Sie wird am 21. Mai im Saal der Alten Turnhalle verkauft – der Erlös fließt in städtebauliche Projekte in Lohr.

Vortrag: Steuervorteile bei der Sanierung von alten Gebäuden

Die Alte Turnhalle beweist: Altes zu erhalten trägt zum Charme eines Gebäudes bei. Die denkmalgeschützte Backsteinfassade macht das Haus einzigartig. Privatleute scheuen sich oft davor, eine alte Immobilie in Eigenregie zu sanieren aus Angst vor unvorhergesehenen Kosten. Welche steuerlichen Vorteile sich jedoch ergeben können erklärt allen Interessierten der Steuerberater Frank Theobald um 14:00 Uhr im Saal der Alten Turnhalle. Anhand eines Praxisbeispiels erklärt der Experte, dass sich die Sanierung eines älteren Gebäudes durchaus lohnen kann.

Gute Laune mit den Rossinis beim Bürgerfest.

Foto: Die Rossinis

Bürgerfest in der Anlage

In der Anlage dürfen sich die Bürgerinnen und Bürger auf ein gemütliches Fest freuen: Lohrer Vereine sorgen für süße und herzhaftes Leckereien und Erfrischungen. Am Nachmittag zu Kaffee und Kuchen spielen die Rossinis und versprühen ihren Italo-Charme mit Gitarre, Schlagzeug und Kontrabass. Friedel Liedhegener lässt die Puppen tanzen und entführt mit seinen Geschichten Groß und Klein ins ferne Indien. Außerdem dürfen sich Kinder, Jugendliche und Erwachsene auf eine große Überraschung freuen, die so manchen über sich hinaus wachsen lässt. Natürlich darf auch das Lohrer Schneewittchen nicht fehlen.

Lohr a.Main

Kontakt & Impressum

Stadt Lohr a.Main
Schlossplatz 3
97816 Lohr a.Main
Telefon (093 52) 848-0
Fax (093 52) 848-452
E-Mail stadt@lohr.de

Rathaus-Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 8 – 12.30 Uhr

Bürgerdienste und
Bauverwaltung im EG:
Mo. – Do. 8 – 12.30 Uhr
Fr. 8 – 12.30 Uhr
Do. 13.30 – 17.30 Uhr

Bürgermeistersprechstunden:
Di. 9 – 10 Uhr
Mi. 15 – 16 Uhr

Außerhalb dieser Zeiten
stehen wir auch nach Ver-
einbarung zur Verfügung.

Impressum:
Pressestelle der Stadt
Lohr a.Main

verantwortlich:
Katharina Näpfel,
Aline Mayer

QR-Code www.lohr.de

Neubürgerbroschüre ist fertig – nicht nur für Schnüdel interessant!

Pünktlich zur MSP Expo 2016 konnten die Besucherinnen und Besucher der Messe als erste die neue Broschüre der Stadt Lohr a.Main in den Händen halten. Das 67 Seiten starke Heft fasst wichtige Informationen und Anlaufstellen für Bürgerinnen und Bürger in und um Lohr zusammen. Die Broschüre verbindet die besten Eigenschaften von zwei Druckwerken und der Website der Stadt Lohr a.Main.

Im August 2012 wurde die Broschüre »Lohrim Überblick« zuletzt aufgelegt, die bei Bürgerinnen und Bürgern sehr beliebt war. Sie bot wertvolle Informationen in einem fröhlichen Design, jedoch fand der Leser ausschließlich Auskünfte zu Angelegenheiten, die in der Stadtverwaltung geregelt wurden.

Im Mai 2015 präsentierte der Erste Bürgermeister Dr. Mario Paul dem Stadtrat die Willkommensbroschüre »Main Daheim«, die aus einem Pilotprojekt der Region Mainfranken entstanden war. Verwaltungsübergreifend enthielt »Main Daheim« nicht nur wichtige Ansprechpartner bei der Stadt Lohr a.Main, sondern auch bei Landratsamt und anderen Behörden. Der Bezug zum kulturellen Leben in Lohr a.Main sowie eine gewisse Bildkraft kamen jedoch zu kurz.

Im Dezember 2015 ging die neue Website der Stadt Lohr a.Main online. Für das neue frische Design wurden eigens kurze informative Texte und eine neue übersichtliche Menü-Struktur entwickelt, die leicht verständlich sind.

Die Neubürgerbroschüre ist eine Kombination aus diesen drei Kommunikationsmitteln der Stadt Lohr a.Main. Gemeinsam mit der Grafikagentur und Druckerei G-Medien

aus Lohr a.Main wurden die besten Eigenschaften kombiniert:

1. Bildsprache und detaillierte Informationen aus »Lohr im Überblick«
2. Verwaltungsübergreifende und praktische Alltagsinformationen aus »Main Daheim«
3. Kurze prägnante Texte und Ordnung von www.lohr.de

Das Ergebnis ist eine Neubürgerbroschüre, die optisch modern und ansprechend ist und sicher auch für die alteingesessenen Lohrer interessant ist. Das Heft wird regelmäßig in kleinen Auflagen erscheinen, um eine größtmögliche Aktualität zu garantieren.

Erhältlich ist die neue Broschüre im Neuen Rathaus, im Alten Rathaus sowie bei der Touristinformation in der Kellereischeune.

Helfen Sie mit!
Melden Sie bei der Stadt Lohr a.Main, wenn eine Adresse, eine Telefonnummer oder ein Ansprechpartner nicht mehr stimmen und melden Sie dies schriftlich an die Adresse stadt@lohr.de.

Mein Praktikum bei der Stadt Lohr a.Main

Ich heiße Aline, bin 23 Jahre alt und studiere an der Julius-Maximilians-Universität in Würzburg im Hauptfach »Political and Social Studies« und Anglistik/Amerikanistik im Nebenfach auf Bachelor. Bei der Stadt Lohr a.Main absolviere ich ein dreiwöchiges Praktikum im Hauptamt.

Ich konnte schon in den ersten Tagen viele Eindrücke gewinnen: Bei Gesprächen mit der Presse, Sitzungen, Ausschüssen und internen Besprechungen bin ich dabei und blicke hinter die Kulissen der Stadtverwaltung. Meine Kollegen unterstützen mich durch Archivrecherche und redaktionelle Arbeiten für das Lohrer Blättle.

Für mein Studium und meine berufliche Zukunft waren die vergangenen Tage sehr nützlich, weil ich viele Abläufe in der Stadtverwaltung kennen gelernt habe. Meine neuen Erkenntnisse nehme ich in das kommende Semester mit.